

Pressemitteilung: 13 353-119/24

3,9 % weniger Pkw-Neuzulassungen im Mai 2024 Abwärtstrend bei Elektroautos hält an

Wien, 2024-06-11 – Im Mai 2024 gingen die Neuzulassungen von Personenkraftwagen (Pkw) laut Statistik Austria im Vergleich zum Mai des Vorjahres um 3,9 % bzw. 803 auf 19 820 zurück. Mit 31 291 Kraftfahrzeugen (Kfz) wurden im Mai insgesamt um 0,8 % weniger Kfz neu zum Verkehr zugelassen.

„Der österreichische Neuwagenmarkt hat im Mai 2024 – nach dem Zwischenhoch von +15,3 % im April – im Jahresabstand ein Minus von 3,9 % eingefahren. Insbesondere die Neuzulassungen von Elektroautos sind mit –16,5 % zum vierten Mal in Folge hinter denen der Vorjahresmonate zurückgeblieben, während die Zulassungszahlen von Benzin-Hybriden wie schon in den Vormonaten leicht zulegten. Der Anteil der neu zugelassenen Pkw mit alternativen Antrieben an allen Pkw-Neuzulassungen lag mit 46,2 % weiterhin unter der 50-Prozent-Marke“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Die Neuzulassungen von Personenkraftwagen mit alternativen Antrieben (9 156) gingen im **Mai 2024** im Vergleich zu Mai 2023 um 6,9 % zurück und erreichten einen Anteil von 46,2 % an allen Pkw-Neuzulassungen. Dabei blieben die Zulassungszahlen von Pkw mit Benzin-Hybridantrieb (4 514; +0,1 %) und Diesel-Hybridantrieb (1 193; –0,3 %) in etwa auf Vorjahresniveau. Pkw mit reinem Elektroantrieb (3 448; –16,5 %) gingen dagegen deutlich zurück.

Im Mai 2024 hatten 53,8 % der neu zum Verkehr zugelassenen Pkw ein konventionelles Antriebssystem (10 664; –1,1 %). Es wurden weniger Diesel-Pkw (3 876; –2,0 %) und weniger Benzin-Pkw (6 788; –0,6 %) neu zugelassen als im Mai 2023.

Jänner bis Mai 2024: Pkw-Neuzulassungen +2,2 %, aber rund 1 300 weniger Elektro-Pkw

In den **ersten fünf Monaten des Jahres 2024** legten die Pkw-Neuzulassungen im Vergleich zum Zeitraum Jänner bis Mai 2023 um 2,2 % auf 104 420 zu. 48 278 davon hatten alternative Antriebe (+3,0 %). Der Zuwachs bei Neuzulassungen von Pkw mit alternativen Antrieben ging dabei ausschließlich auf die deutlich gestiegenen Neuzulassungen von Pkw mit Benzin-Hybridantrieb (24 883; +13,9 %; +3 038) zurück. Bei Pkw mit Diesel-Hybridantrieb (5 901; –5,5 %; –343) gab es dagegen einen Rückgang. Vor allem aber haben die Zulassungszahlen von Pkw mit Elektroantrieb (17 482; –6,8 %; –1 278) gegenüber Jänner bis Mai 2023 stark nachgelassen. Im Jänner 2024 (+2,8 %; +78) konnte noch ein leichtes Plus bei den Elektro-Pkw beobachtet werden. Seit Februar (–2,7 %; –93) sind die Neuzulassungen von Elektro-Pkw rückläufig: März (–8,2 %; –418), April (–4,8 %; –163) und Mai (–16,5 %; –682).

Im Gegensatz zu rein elektrisch betriebenen Pkw stiegen die Neuzulassungen von Pkw mit konventionellem Antrieb (56 142; +1,5 %) von Jänner bis Mai 2024 an. Es wurden mehr Diesel-Pkw (20 764; +2,9 %; +587) und mehr Benzin-Pkw (35 378; +0,7 %; +231) als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres neu zugelassen. Konventionell betriebene Pkw kamen auf einen Anteil von insgesamt 53,8 %.

Die wichtigsten Pkw-Marken im Zeitraum Jänner bis Mai 2024 waren VW (Anteil: 15,1 %), Skoda (9,5 %), BMW (7,5 %), Audi (6,2 %) und Seat (6,1 %). Es wurden mehr Pkw der Marken Dacia (+23,1 %), Mazda (+16,8 %), Toyota (+10,9 %), BMW (+10,0 %), Seat (+8,5 %), VW (+5,3 %) und Mercedes (+2,0 %) neu zugelassen. Weniger Neuzulassungen wurden bei Tesla (–14,6 %), Audi (–6,9 %) und Skoda (–1,7 %) beobachtet.

Auf dem Nutzfahrzeugmarkt wurden von Jänner bis Mai 2024 mehr Neuzulassungen von Lastkraftwagen (Lkw) Klasse N2 (267; +76,8 %; +116), Lkw Klasse N1 (14 830; +28,2 %; +3 266), Lkw Klasse N3 (1 703;

+15,6 %; +230) sowie land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen (3 195; +2,8 %; +86) beobachtet. Die Neuzulassungen von Sattelzugfahrzeugen (1 725; -12,2 %; -239) gingen dagegen zurück.

Die Neuzulassungszahlen bei Zweirädern lagen in den ersten fünf Monaten des Jahres 2024 im Plus. Trotz eines Rückganges von 4,6 % im Mai wurden im Zeitraum Jänner bis Mai 2024 um 2,8 % mehr Motorräder (17 923; +484) neu zugelassen als in der gleichen Zeit im Vorjahr. Bei Motorfahrrädern gab es einen Zuwachs von 7,0 % (5 005; +326) gegenüber Jänner bis Mai 2023.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Kfz-Statistik finden Sie auf unserer [Website](#) unter „weiterführende Daten“.

Tabelle 1: Pkw-Neuzulassungen nach Kraftstoffart bzw. Energiequelle

Kraftstoffart bzw. Energiequelle	Mai 2024	Anteil in %	Vä. ¹ in % ggü. 2023	Jänner bis Mai 2024	Anteil in %	Vä. ¹ in % ggü. 2023
Benzin	6 788	34,2	-0,6	35 378	33,9	0,7
Diesel	3 876	19,6	-2,0	20 764	19,9	2,9
Elektro	3 448	17,4	-16,5	17 482	16,7	-6,8
Benzin/Elektro (hybrid)	4 514	22,8	0,1	24 883	23,8	13,9
Diesel/Elektro (hybrid)	1 193	6,0	-0,3	5 901	5,7	-5,5
andere alternative Antriebe	1	0,0	-50,0	12	0,0	100,0
Pkw insgesamt	19 820	100,0	-3,9	104 420	100,0	2,2
Benzin- und Diesel-Pkw	10 664	53,8	-1,1	56 142	53,8	1,5
Alternativ angetriebene Pkw	9 156	46,2	-6,9	48 278	46,2	3,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 1) Veränderung.

Tabelle 2: Kfz-Neuzulassungen

Fahrzeugart	Mai 2024	Anteil in %	Vä. ¹ in % ggü. 2023	Jänner bis Mai 2024	Anteil in %	Vä. ¹ in % ggü. 2023
Personenkraftwagen Klasse M1	19 820	63,3	-3,9	104 420	68,0	2,2
Motorräder Klasse L3e	4 779	15,3	-4,6	17 923	11,7	2,8
Motorfahrräder Klasse L1e	1 269	4,1	0,6	5 005	3,3	7,0
Lastkraftwagen Klasse N1	2 978	9,5	28,1	14 830	9,7	28,2
Lastkraftwagen Klasse N2	65	0,2	124,1	267	0,2	76,8
Lastkraftwagen Klasse N3	330	1,1	11,5	1 703	1,1	15,6
Zugmaschinen	669	2,1	-0,3	3 195	2,1	2,8
Sattelzugfahrzeuge	353	1,1	28,8	1 725	1,1	-12,2
Wohnmobile	385	1,2	-10,7	1 451	0,9	-22,4
Andere Fahrzeugarten	643	2,1	5,4	2 935	1,9	14,0
Kfz insgesamt	31 291	100,0	-0,8	153 454	100,0	4,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 1) Veränderung.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik von Statistik Austria ist eine Sekundärstatistik, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) an Statistik Austria übermittelten Datenfiles erstellt wird. Der VVO erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden beliebigen Zulassungsstellen der Versicherungen, die für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind.

Im Rahmen der Kfz-Neuzulassungsstatistik werden alle Neuzulassungen erhoben, das sind alle fabrikneuen Zulassungen, unabhängig von der Dauer der Anmeldung (auch sogenannte Kurzzulassungen, z. B. Tageszulassungen).

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:
Gerda Fischer, Tel.: +43 1 711 28-7566, E-Mail: gerda.fischer@statistik.gv.at

Stefan Premm, Tel.: +43 1 711 28-7598, E-Mail: stefan.premm@statistik.gv.at
Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at
Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA